



Schauspielhaus Düsseldorf.

Dienstag, den 8. Mai 1917 (**Serie I**)

Anfang 5 1/2 Uhr

Anfang 5 1/2 Uhr

FAUST

Der Tragödie erster Teil von Goethe

Leiter der Aufführung: Gustav Lindemann. Künstlerischer Beirat: Knut Ström. Musikalische Leitung: Hans Ebert. Kostümentwürfe: Gertrud KHM

PERSONEN:

Prolog im Himmel.			
Raphael	Willy Buschhoff	Ein Bürgermädchen	Ruth von der Ohe
Gabriel	Heinz Saar	Ein alter Bauer	Oscar Fuchs
Michael	Irmela von Dulong	Ein Bauer	Walter Kosel
Die Stimme des Herrn	Otto Stoeckel	Frosch	Eugen Dumont
Mephistopheles	Emil Lind	Brander	Walter Kosel
		Siebel	August Weber
		Altmeier	Fritz Reiff
		Hexe	Elsa Dalands
		Meerkater	Helene Robert
		Meerkatze	Ria Hertz-Lücker
		Margarethe	Frida Hummel
		Valentin, Soldat, ihr Bruder	Willy Buschhoff
		Frau Marthe Schwerdtlein, ihre Nachbarin	Lotte Crusius
		Böser Geist	Louise Dumont
		Sprecher im Volk	Otto Kustermann
		Irrlicht	Irmela von Dulong
		Trödelhexe	Helene Robert
		Die Schöne	Olivia Veit
		Die Alte	Hildegard Osterloh
		Der General	Eugen Dumont
		Der Minister	Fritz Reiff
		Parvenu	Oscar Fuchs
		Proktofantasmist	Carl Ernst
		Bürger, Bürgerinnen, Soldaten, Bauern, Hexen, Meerkatzen	

Musik: Osterchöre und „Dies irae“: Alte Kirchenweisen, „Flohlied“ von Beethoven, „König von Thule“ von Schubert, Osterspaziergang und Walpurgisnacht von Hans Ebert.

Pausen nach dem 7. Bild (Hexenküche) und 18. Bild (Dom)

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Prosceniumloge M. 6.60, Mittelloge M. 6.60, Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett M. 6.60, 2. Parkett M. 5.—, 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe M. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.50, 6. bis 9. Reihe M. 1.25, 10. und 11. Reihe M. 0.95, Stehplatz M. 0.70

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 4 1/2 Uhr Einlaß 5 Uhr Beginn 5 1/2 Uhr Ende 10 3/4 Uhr

Mittwoch, den 9. Mai 1917, abends 7 1/2 Uhr:

Ludwig Thoma-Abend

Die kleinen Verwandten — Dichters Ehrentag — Brautschau

Donnerstag, den 10. Mai 1917, abends 7 1/2 Uhr: Serie II

Wetterleuchten

von August Strindberg

Freitag, den 11. Mai 1917, abends 7 1/2 Uhr:

Die verlorene Tochter

Lustspiel in 3 Aufzügen von Ludwig Fulda

Gruppen-Vorstellungen zu ermäßigten Preisen

(vom 2. bis 27. Juni 1917)

Gruppe A.	Gruppe B.	Gruppe C.	Gruppe D.
2. Juni 1917: Faust I. Teil	4. Juni 1917: Der Sturm	6. Juni 1917: Wetterleuchten	8. Juni 1917: Wenn der junge Wein blüht
11. " " Amphitryon	13. " " Die Verschwörung des Fiesco zu Genua	16. " " Rosmersholm	18. " " Die verlorene Tochter
20. " " Don Carlos	22. " " Die Troerinnen	25. " " Peer Gynt	27. " " Ludwig Thoma-Abend
			Die kl. Verwandten - Dichters Ehrentag - Brautschau

Preise für drei Aufführungen:

II. Rang Balkon (I. u. II. Reihe)	Mk. 4.15
II. Parkett	7.80
I. Parkett, Seiten- u. Parkettlogen	9.30
I. Rang Mittel- und Proscenium-Logen	10.30

Preise für eine Aufführung:

II. Rang Balkon (I. u. II. Reihe)	Mk. 2.05
II. Parkett	5.10 bzw. 3.10
I. Parkett Seiten- u. Parkett-Logen	6.70 " 4.10
I. Rang Mittel- u. Prosc.-Logen	6.70 " 5.10

(einschließlich Kleiderablage und Zuschlag für Kriegshilfskasse, ausschließlich städtischer Steuer)

Die Gruppenkarten (unpersönlich) werden vom 15. Mai ab in der Kassenverwaltung vorm. von 11—1 Uhr u. nachm. von 5 1/2—6 1/2 Uhr ausgegeben



Dienstag,
Anfang 5 1/2 Uhr

(Serie I)
Anfang 5 1/2 Uhr

Leiter der Aufführung: Gustav Lindemann.

von Goethe
Musikalische Leitung: Hans Ebert. Kostümentwürfe: Gertrud Kuhn

Prolog im Himmel

Raphael
Gabriel
Michael
Die Stimme des Herrn
Mephistopheles

Der Tragödie erste

Faust
Mephistopheles
Die Stimme des Erdgeistes
Wagner, Faust's Famulus
Schüler
1. Handwerksbursch
2. "
1. Schüler
2. "
1. Dienstmädchen
2. "
3. "
1. Bürger
2. "
3. "
Beitler
Lieschen

Musik: Osterchöre und „Dies irae“:



Bürgermädchen
Alter Bauer
Lauer
Studenten
kater
katze
arethe
tin, Soldat, ihr Bruder
Marthe Schwerdtlein, ihre Nachbarin
Geist
her im Volk
t
hexe
schöne
Alte
General
Minister
enu
ophantasmist
ürger, Bürgerinnen, Soldaten, Bauern, Hexen, Meerkatzen
oven, „König von Thule“ von Schubert, Osterspaziergang
Ebert.

Preis (einschließlich Garderobe)

1. Parkett M. 6.60, 2. Parkett M. 3.30, 3. bis 5. Reihe M. 1.50, 6. bis 9. Reihe M. 0.70

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter

Kassenöffnung 4 1/2 Uhr

und 18. Bild (Dom)

60, Mittelloge M. 6.60, Seitenloge, Parkettloge, Reihe M. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.50, 6. bis 9.95, Stehplatz M. 0.70

die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Beginn 5 1/2 Uhr Ende 10 3/4 Uhr

Ends 7 1/2 Uhr:

Ludwig
Die kleinen

Thoma-Abend
Ehrentag — Brautschau

Donnerstag, den 10. Mai 1917, abends 7 1/2 Uhr:

Wetterleuchten
von August Strindberg

Freitag, den 11. Mai 1917, abends 7 1/2 Uhr:

Die verlorene Tochter
Lustspiel in 3 Aufzügen von Ludwig Fulda

Gruppen-Vorstellungen zu ermäßigten Preisen
(vom 2. bis 27. Juni 1917)

Gruppe A.	Gruppe B.	Gruppe C.	Gruppe D.
2. Juni 1917: Faust I. Teil	4. Juni 1917: Der Sturm	6. Juni 1917: Wetterleuchten	8. Juni 1917: Wenn der junge Wein blüht
11. " " Amphitryon	13. " " Die Verschwörung des Fiesco zu Genua	16. " " Rosmersholm	18. " " Die verlorene Tochter
20. " " Don Carlos	22. " " Die Zwoerinnen	25. " " Peer Gynt	27. " " Ludwig Thoma-Abend <small>Die kl. Verwandten - Dichters Ehrentag - Brautschau</small>

Preise für drei Aufführungen:		Preise für eine Aufführung:	
II. Rang Balkon (I. u. II. Reihe)	Mk. 4.15	II. Rang Balkon (I. u. II. Reihe)	Mk. 2.05
II. Parkett	7.80	II. Parkett	5.10 bzw. 3.10
I. Parkett, Seiten- u. Parkettlogen	9.30	I. Parkett Seiten- u. Parkett-Logen	6.70 bzw. 4.10
I. Rang Mittel- und Proscenium-Logen	10.30	I. Rang Mittel- u. Prosc.-Logen	6.70 bzw. 5.10

(einschließlich Kleiderablage und Zuschlag für Kriegshilfskasse, ausschließlich städtischer Steuer)
Die Gruppenkarten (unpersönlich) werden vom 15. Mai ab in der Kassenverwaltung vorm. von 11—1 Uhr u. nachm. von 5 1/2—6 1/2 Uhr ausgegeben